

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. Juli 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 94

Stand: 05.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 31.7.48. Früh nach dem Frühstück auf den Dachgarten.

9.00 Uhr Dreimärkl: eine Dextroviron spritze - wie jetzt immer.

<Monsignore> Cardijn (Cardein), Gründer der belgischen Arbeiterjugend, mit einem Herrn und einem Fräulein von der weiblichen Arbeiterjugend (die zum Jugendtag hier war), sprechen alle drei deutsch - wollen nur grüßen. Belgien ist unser Vorbild. Er: Früher war es Deutschland, von dem wir lernten. Ich spreche kurz vom Schulkampf. Jeder ein Lichtbild am Arbeitstisch.